

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

Erstes Ausbildungsjahr

<p style="text-align: center;"><u>Das deutsche Rechtssystem</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notwendigkeit einer Rechtsordnung <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der deutschen Gerichtsbarkeit • Außerordentliche und ordentliche Gerichtsbarkeit • Instanzenzug • LG mit dazugehörigen AG • Weitere Aufgaben mit OLG/BGH, einschließlich Besetzung der Zivilgerichte • Personen der Rechtspflege <ul style="list-style-type: none"> • Schwerpunkt auf der Tätigkeit des Rechtsanwalts, einschließlich berufsständischer Aufgaben • Bedeutung der Rechtsanwaltskammer für den Rechtsanwalt • Spezifische Geschäftsfelder des Rechtsanwalts • Unterscheidungsmerkmale des Rechts <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliches und privates Recht • Materielles und formelles Recht • Recherche: <ul style="list-style-type: none"> • Normen, Rechtsprechung und Literatur finden und Zitieren 	1	1-3
<p style="text-align: center;"><u>Arbeitsplatzgestaltung und Akten- und Fristorganisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kanzlei- und Arbeitsplatzgestaltung <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • Abfälle vermeiden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten <ul style="list-style-type: none"> • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes • Aktenbearbeitung, Kalender, und Fristenorganisation (ohne Postbearbeitung) 	1-2	4, 5
<p style="text-align: center;"><u>Organisatorischer Aufbau des Ausbildungsbetriebs inklusive der Rechte und Pflichten von Ausbildern und Auszubildenden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfunktion der Betriebe, insbesondere der Kanzlei (Sozietät, Partnerschaft): <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsbegriff, Grundfunktionen, betrieblicher Regelkreis, betriebliche Regelung • Einordnung des Ausbildungsbetriebs • Rechte und Pflichten aus dem Berufsausbildungsverhältnis <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Aufbau des dualen Ausbildungssystem • Rechte und Pflichten von Ausbildern und Auszubildenden • Rechtsgrundlagen der Berufsausbildung • Betriebsinterne Organisation der Ausbildung (inkl. der im Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen über Vollmachten und Weisungsbefugnisse) 	2	6-8

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Merkmale des Arbeitsvertrages erklären • Jugendarbeitsschutz • Entgeltfortzahlung • Arbeitszeitregelung • Urlaubsregelungen • Mutterschutz • Tarifrrechtliche Einbindung des Ausbildungsbetriebs • Sozialversicherungsrecht • Zweige der sozialen Sicherung • Eigene Entgeltabrechnung verstehen • Kündigungsschutz • Mutterschutz • Elternzeit • Arbeitszeugnis • Fort- und Weiterbildung (inkl. Wert für die persönliche Entwicklung) • Kammerstrukturen für Rechtsanwälte erklären 		
<p><u>Allgemeiner Teil des BGB und allgemeines Schuldrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des BGB <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgebiete, insbesondere Schuld- und Sachenrecht, unterscheiden • Rechtssubjekte, Rechtsobjekte • Rechtsgeschäft: <ul style="list-style-type: none"> • Einseitige und mehrseitige Rechtsgeschäfte • Zustandekommen von Verträgen (Bindung an den Antrag) • Form der Willenserklärung • Stellvertretung • Fristen, Termine, Verjährungsfristen, Hemmung und Neubeginn • Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Willenserklärungen • Ort und Zeit der Leistung • Differenzierung nach Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäft • Voraussetzungen und Rechtsfolgen bei Sachmängeln • Schuldnerverzug • Gesetzliche Vertretung • Gesamtschuldnerschaft 	3-5	9-18
<p><u>Ansprüche und zu ihrer Durchsetzung einzuhaltende Fristen; Kündigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition des Anspruchs mit Anspruchsgrundlage • Hauptforderung, Nebenforderung, Fälligkeit • Verjährung • Mittel zur Verhinderung der Verjährung • Vertraglichen und gesetzlichen Eigentumserwerbs <ul style="list-style-type: none"> • Einholung von entsprechenden Registerauszügen und deren Auswertung • Verzug: Voraussetzungen und Folgen • Anwaltliche Aufforderungsschreiben, mit und ohne Klageauftrag 	5-6	19-21

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

<ul style="list-style-type: none"> • Zahlungsverzug mit und ohne Klageauftrag (§ 93 ZPO) • Kündigungserklärung 		
<p style="text-align: center;"><u>Handels- und Gesellschaftsrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Handels und Gesellschaftsrechts <ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann: Kaufmannseigenschaft • Firma: Definition, Inhalt, Arten, Firmengrundsätze • Wesentliche Merkmale der Unternehmensformen (z.B. Geschäftsführung, Vertretung, Haftung): <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensbegriff, Einzelunternehmung; • Personengesellschaften: Bürogemeinschaft GbR, Partnerschaftsgesellschaft (inkl. Einordnung des Ausbildungsbetriebs) • Kapitalgesellschaften: GmbH ohne AG • Besonderheiten des Handelskaufs, auch im europäischen Bezug, berücksichtigen • Kooperationsbeziehungen erläutern • Gesellschaftsverträge für Personen- und Kapitalgesellschaften vorbereiten 	6	22-24
<p style="text-align: center;"><u>Grundzüge des Zivilprozessrechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren vor den Ordentlichen Gerichten (ohne Zulässigkeits <ul style="list-style-type: none"> • Verfahrensabläufe in der ordentlichen Gerichtsbarkeit • Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung prüfen und Vollstreckungsmaßnahmen veranlassen • Partei- und Prozessfähigkeit • Deckungsanfrage/-zusage der Rechtsschutzversicherung • Formulierung der anwaltlichen Aufforderungsschreiben 	7	25-26
<p style="text-align: center;"><u>Gebühren- und Vergütungsberechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau des RVG • Gebührenarten <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzlichen Gebühren und Vergütungsvereinbarungen • Begriffserklärung: Angelegenheit und Vergütungsvereinbarung • Anwaltliche Rechnung <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt, Form, Vorschuss, Fälligkeit, Verjährung • Vergütungsrechnung für außergerichtliche Vertretung • Gegenstandswert (ohne Familienrecht) • Auslagen Teil 7 V RVG • Beratungshilfe • § 34 RVG • Gegenstandswerte bestimmen • Wertfestsetzung beantragen • Gesetzliche Gebühren und Auslagen unter Berücksichtigung der Anrechnungsvorschriften berechnen • Vergütungsvereinbarungen entwerfen und Honorare abrechnen 	7-9	27-36

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

<p><u>Effiziente Kommunikation mit Mandanten und Konfliktlösung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachte: Außer dem Schreiben unter Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms werden diese Themen nach dem Rahmenlehrplan in der Berufsschule nicht behandelt • Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation mit Mandanten und anderen Beteiligten <ul style="list-style-type: none"> • Unter Berücksichtigung der Unterschiede der einzelnen Kommunikationskanäle • Ermittlung von Sachverhalten und anschließende Einleitung Weiterer Handlungsschritte • Serviceorientierte Betreuung der Mandanten unter Berücksichtigung der persönlichen Situation • Konfliktlösung <ul style="list-style-type: none"> • Stressauslösende Situationen im Beruf erkennen und bewältigen • Beschwerden entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten anbieten • Konfliktlösung <ul style="list-style-type: none"> • Konflikte identifizieren, thematisieren und versachlichen • durch situationsgerechtes Verhalten in Konfliktsituationen 	10	37-39
<p style="text-align: center;"><u>Konferenzvor- und Nachbereitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Externe und interne Konferenzen und Besprechungen planen, vorbereiten und bei der Durchführung mitwirken • Konferenz- und Besprechungsergebnisse aufzeichnen • Konferenzen und Besprechungen nachbereiten 	10-11	40-41
<p style="text-align: center;"><u>Postbearbeitung und Informationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Postbearbeitung • Informationsbeschaffung, -auswertung, -weiterleitung und -archivierung 	11	42-44
<p style="text-align: center;"><u>Datenschutz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche, berufsspezifische und betriebliche Vorschriften zum Datenschutz anwenden (insbesondere Verschwiegenheitspflicht) • Daten sichern und verwahren 	12	45-46
<p>Der bis hierhin behandelte Stoff kann nach § 4 Abs. 1, 2, 3, 7 ReNoPatAusbV Stoff der Zwischenprüfung sein</p>		

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

Zweites Ausbildungsjahr

<p style="text-align: center;"><u>Einzelne Schuldverhältnisse</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Schuldverhältnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Werk-, Dienst-, Miet- und Pachtvertrag • Gesetzliche Schuldverhältnisse <ul style="list-style-type: none"> • Ungerechtfertigte Bereicherung, GoA, unerlaubte Handlung • Ansprüche aus Erb- und Unterhaltsrecht prüfen 	12-15	47-58
<p style="text-align: center;"><u>Englischkenntnisse anwenden</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung der Englischkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> • Auskünfte erteilen und einholen • Informationen aufgabenbezogen auswerten • kurze Standardschreiben verfassen 	15-16	59-62
<p style="text-align: center;"><u>Zahlungsabwicklung, Buchführung und Berechnung der Steuerlast</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Grundbegriffe <ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnis, Bedarf, Nachfrage • Begriffe: Bedürfnisarten, Bedürfnispyramide nach Maslow • Güter/ Dienstleistungen und Güterarten • Ökonomisches Prinzip (min., max.) • Ökologisches Prinzip • Volkswirtschaftliche PF: • Arbeit, Boden/ Natur, Kapital • Arbeitsteilung • Betrieblich, zwischenbetrieblich und international (volkswirtschaftlich) • Wirtschaftskreislauf • Einfacher, erweiterter mit Ausland, mit Banken • Betriebliche Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung von Buchführungspflichten nach Handels- und Steuerrecht buchen <ul style="list-style-type: none"> • Rechnerische Gewinnerzielung, Gewinn und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung • Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung • Bilanz • Zahlungsvorgänge abwickeln und überwachen • Erfassung von Geschäftsfällen im Grundbuch • Bestandteile Der Rechnung • Erfassen von Umsatzsteuer und Vorsteuer; Rechnerische Ermittlung der Zahllast • Vorsteuerabzug 	16-17	63-68
<p style="text-align: center;"><u>Überwachung des Zahlungsverkehrs und Umgang mit Fremdgeld</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeichnung von Zahlungsvorgängen in den Akten und im Aktenkonto • Fremdkonto, Anderkonto 	18	69-70

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

<p style="text-align: center;"><u>Kündigung und das Mahnverfahren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mahn- und Kündigungsschreiben entwerfen • Entscheidung: Mahnverfahren, Klageverfahren • Vorteile des Mahnverfahrens • Ablauf des Mahnverfahrens 	18-19	71-74
<ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeit • Zulässigkeit • Parteien • Widerspruch, verspäteter Widerspruch, Einspruch gegen den Vollstreckungsbescheid 	19-20	75-78
<p style="text-align: center;"><u>Gebührenberechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abrechnung des Mahnverfahrens einschließlich sich ändernden Streitwerten • Gebühren und Auslagen in Rechtsbehelfs- und Rechtsmittelverfahren ermitteln und berechnen • Wertänderungen im Verfahrensverlauf beachten 	20	79-80
<p style="text-align: center;"><u>Zivilprozessrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeit • Klagearten • Zustellung • An-/Rechtshängigkeit • Aufbau der Klageschrift mit Anträgen • Ablauf vom Eingang der Klageschrift bei Gericht bis zum Urteil <ul style="list-style-type: none"> • Insbesondere zu beachtende Fristen • Aktenzeichen • Früher erster Termin/ Schriftliche Vorverfahren • Sachliche und örtliche Zuständigkeit • Güteverhandlung, mündliche Verhandlung inklusive § 278 Abs. 6 ZPO • Beweismittel, Beweisbeschluss • Verfahrensgrundsätze • Urteil (Arten, Aufbau) • Verfahren nach billigem Ermessen und schriftliches Verfahren • Säumnisverfahren • Andere Erledigungsformen des Prozesses • Urkundenprozess • Selbstständiges Beweisverfahren 	21-24	81-93

Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

Drittes Ausbildungsjahr

<u>Kostenfestsetzung und weitere Gebühren</u>	24-25	94-98
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenpflicht/Kostenfestsetzung inklusive § 11 RVG <ul style="list-style-type: none"> • Regelgebühren, Einigungsgebühr, Anrechnung, Nr. 1008 VV RVG, vorzeitige Beendigung, Vergleich mit Mehrwert, Gebühren im Säumnisverfahren • Gebühren bei Terminvertretung und für Korrespondenzanwälte • Gebühren im selbstständigen Beweisverfahren und Urkundenverfahren (§§ 20, 21 RVG) 		
<u>Prozesskostenhilfe</u>	25-26	99-102
<ul style="list-style-type: none"> • Mandanten über die Risiken eines Prozesskostenhilfverfahrens aufklären • Anträge auf Erstattung der Vergütung nach bewilligter Prozesskostenhilfe erstellen • Beratungshilfe abrechnen 		
<u>Rechtsmittel und Rechtsbehelfe</u>	26-27	103-107
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschied zwischen Rechtsmittel und Rechtsbehelf • Fristen der Rechtsbehelfe • Berufung <ul style="list-style-type: none"> • Statthaftigkeit, Fristen, Entscheidungen des Berufungsgerichts, Zulässigkeitsvoraussetzungen, Anschlussberufung • Revision (§§ 542 f. ZPO) <ul style="list-style-type: none"> • Statthaftigkeit, Friste, Entscheidungen des Gerichts, Sprungrevision • Rechtsbeschwerde <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen, Fristen, Zuständigkeit • Wiedereinsetzung in den Vorherigen Stand • Rechtskraft und ihre Wirkung • Abrechnung der Gebühren im Berufungsverfahren • Gebühren im Revisionsverfahren • Sofortige Beschwerde (§§ 567 f. ZPO) <ul style="list-style-type: none"> • Statthaftigkeit, Fristen, Entscheidungen des Gerichts, Anschlussbeschwerde • Gebühren im Beschwerdeverfahren 		
<u>Zinsrechnung</u>	27-28	108-109
<ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen Zinsrechnung: Nur Berechnung nach der kaufmännischen Methode 		
<u>Zwangsvollstreckungsrecht</u>	28-33	110-129
<ul style="list-style-type: none"> • Arten der Zwangsvollstreckung • Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung • Vollstreckungsorgane und ihre Zuständigkeiten, Einholung eines Auszuges aus dem Schuldnerverzeichnis • Vermögensauskunft <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen, Verfahren, Zuständigkeit, Haftbefehl, 		

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche
Schuldnerverzeichnis <ul style="list-style-type: none"> • Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen in das bewegliche Vermögen <ul style="list-style-type: none"> • Wirkung der Pfändung, pfändbare Gegenstände, Eigentumsverhältnisse, Durchsuchung, Pfändungsprotokoll, Pfändungsbeschränkung, richterliche Durchsuchungsanordnung, Austauschpfändung, Vorwegpfändung, Anschlusspfändung, Pfändung zur Nachtzeit, Verwertung, öffentliche Versteigerung, besondere Arten der Verwertung, Pfändungsprotokolle • Zwangsvollstreckung wegen Forderungen und andere Vermögensrechte <ul style="list-style-type: none"> • Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, • Vorphändung • Pfändung von Arbeitseinkommen mit pfändungsgrenzen, • Zwangsvollstreckung in besondere Vermögenswerte • Zwangsvollstreckung in Herausgabeansprüche • Zwangsvollstreckung in Sparguthaben • Zwangsvollstreckung in Kontokorrentguthaben • Zwangsvollstreckung in Wertpapiere, Vorphändung, • Drittschuldnerklage • Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen <ul style="list-style-type: none"> • Arten: Sicherungshypothek, Zwangsverwaltung, Zwangsversteigerung • Zwangsvollstreckung wegen Herausgabe und Räumungsansprüchen <ul style="list-style-type: none"> • Bewegliche Sachen, unbewegliche Sachen, Räumung und Herausgabe von Sachen im Gewahrsam Dritter • Zwangsvollstreckung wegen Vornahme von Handlungen (§§ 887, 888 ZPO) • Zwangsvollstreckung wegen Dulden und Unterlassen • Einwendungen gegen die Zwangsvollstreckung • Erinnerung, sofortige Beschwerde, Vollstreckungsabwehrklage, Drittwiderspruchsklage, Klage auf vorzeitige Befriedigung, Einstellung • Zwangsvollstreckung aus europäischen Titeln einleiten; deutsche Titel im europäischen Ausland vollstrecken 		
<u>Gebührenberechnung in der Zwangsvollstreckung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Zwangsvollstreckungsmaßnahmen unter Berücksichtigung besonderer Angelegenheiten abrechnen • Gegenstandswerte für Vollstreckungsmaßnahmen ermitteln 	33-34	130-134
<u>Praktische Übung: Erstellung einer Vergütungsabrechnung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler erstellen jeweils die anwaltliche Vergütungsberechnung für die einzelnen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen unter Beachtung der anfallenden Gerichtskosten 	34	135-136

<u>Plan zur Koordinierung der betriebsinternen Ausbildung mit den schulisch vermittelten Kenntnissen. Muster zur Erstellung eines Ausbildungsplans nach § 5 Abs. 3 ReNoPatAusbV</u>	Zeitliche Einteilung	
	Monat	Woche

<p style="text-align: center;"><u>Grundzüge des Familienrechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwandtschaft • Ehe • Lebenspartnerschaft • Nichteheleiche Lebensgemeinschaft • Unterhalt <ul style="list-style-type: none"> • Bedürftigkeit, Subsidiaritätsprinzip 	35	137-140
<p style="text-align: center;"><u>Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren und Abrechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Strafverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren und Abrechnung • Ordnungswidrigkeiten <ul style="list-style-type: none"> Verfahren und Abrechnung 	36	141-144